

31/2016
Verden, 7. Oktober 2016
UH

Geballte Leistung in der Körkollection

Höhepunkt des Jahres: Hannoveraner Hengstkörung und Hengstmarkt

Verden. Mit Spannung wird der Hengstjahrgang 2014 in der Niedersachsenhalle in Verden erwartet. Hannoveraner Hengstkörung und Hengstmarkt sind zwei der absoluten Höhepunkte des Jahres und finden vom 27. bis 29. Oktober statt. 90 Zweieinhalbjährige werden sich am Donnerstag und Freitag um das begehrte Urteil „gekört“ bewerben, bevor sie am Samstag versteigert werden. Bewährte Beschäler prägen das Bild der Junghengstkollection. Schon manch eine spektakuläre Karriere in Zucht oder Sport nahm Ende Oktober in Verden ihren Anfang.

Vor dreizehn Jahren beispielsweise begann die Karriere von Desperados FRH auf dem Hengstmarkt in Verden. In diesem Sommer erlebte sie mit olympischen Gold einen weiteren Höhepunkt. Nur kurze Zeit später gab es Gold für seinen Sohn Destacado auf dem Bundeschampionat in Warendorf, der den Hengstmarkt 2015 als Prämienhengst verließ. Der Hannoveraner Verband präsentiert auch in diesem Jahr wieder eine Junghengstkollection, die sowohl für den Hengsthalter als auch für den Sportreiter höchste internationale Ansprüche erfüllt.

Die Verdener Hengstkörung mit Hengstmarkt wird 2016 wieder zu einem besonderen Erlebnis werden. Es werden junge Zucht- und Sportaspiranten für höchste Ansprüche in der Reiterstadt zu sehen sein. Der Körjahrgang 2016 wird sich in einem veränderten Ablauf dem Publikum und der Körkommission darstellen. Erstmals wird das Longieren in das Körurteil einbezogen. Daher werden die Hengste schon etwas früher als gewohnt, um 9.00 Uhr auf die Dreiecksbahn gehen. Die Schrittringe auf der Dreiecksbahn werden entfallen und der Schritt wird insbesondere vor und nach dem

Longieren bewertet. Der Donnerstagnachmittag wird dann dem Longieren der Hengste in der Niedersachsenhalle gewidmet werden.

Dadurch entsteht Spielraum für den Samstagvormittag, der nun einem Schauprogramm mit ehemaligen Stars der Verdener Körungen und den Ehrungen der Prämienhengste vorbehalten sein wird. Natürlich wird in diesem Rahmen auch der Hannoveraner Hengst des Jahres 2016 präsentiert.

Der Junghengstjahrgang 2014 überzeugt durch eine große Vielzahl verschiedener Blutführungen bei den Dressur- und Springhengsten. Die Vererber Franziskus, Quantensprung und Diacontinus stellen die größten Nachkommengruppen. De Niro unterstreicht seine Bedeutung als Dressurpferdevererber einmal mehr. Direkt und vor allem über seinen Sohn Dancier nimmt er großen Einfluss auf die Kollektion. Zusätzlich nimmt er auch noch Einfluss über die Mutterseite.

International ist der Einfluss auf die Springtalente, die unter anderem von Cornet Obolensky, Toulon oder Diamant de Semilly abstammen. In diesem Reigen darf Stakkato mit seinen Söhnen und Enkeln natürlich nicht fehlen. Zudem stammen die jungen Springhengste aus hoch erfolgreichen Mutterstämmen und sporterprobten Müttern. „Die Körkollektion besticht durch eine hohe Leistungsdichte, die genetisch abgesichert ist“, sagt Zuchtleiter Dr. Werner Schade.

Weitere Informationen: www.hannoveraner.com